

## **Eichendorff, Joseph von: Der Riese (1809)**

1 Es saß ein Mann gefangen  
2 Auf einem hohen Turm,  
3 Die Wetterfähnlein klangen  
4 Gar seltsam in den Sturm.

5 Und draußen hört' er ringen  
6 Verworrner Ströme Gang,  
7 Dazwischen Vöglein singen  
8 Und heller Waffen Klang.

9 Ein Liedlein scholl gar lustig:  
10 Heisa, solang Gott will!  
11 Und wilder Menge Tosen;  
12 Dann wieder totenstill.

13 So tausend Stimmen irren,  
14 Wie Wind' im Meere gehn,  
15 Sich teilen und verwirren,  
16 Er konnte nichts verstehn.

17 Doch spürt' er, wer ihn grüßt,  
18 Mit Schaudern und mit Lust,  
19 Es röhrt' ihm wie ein Riese  
20 Das Leben an die Brust.

(Textopus: Der Riese. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59237>)